

7. Bell.

DV 975 ^{10w}

UNIVERSITÄTSSIBLIOTHEK

- Medizinische Abt. -

DÜSSELDORF

V 1554

Freiwillig aufgesprungener
G r a n a t a p f e l
des
christlichen Samariters,
oder

die aus Wohlwollen zum Nächsten eröffneten Geheimnisse vieler vortrefflicher bewährter Arzneien und wunderheilsamen Mittel wider alle Krankheiten, von denen der Mensch heimgesucht; aus berühmter Leibärzte und Doctoren lang gepflöggenen Proben, aus Mittheilungen sorglicher Hausväter und Hausmütter, aus Erfahrungen mit dem reichen Kräuterschatz deutscher Lande und mit gar manchen verachteten Gaben Gottes, herausgegeben zu Trost, Ruh und Hülfe zunächst aller rathlosen armen Kranken und zum Preise Dessen, der uns die Arzneien seiner Liebe reicht,

von Eleonora Maria Rosalia,

Herzogin zu Troppau, Fürstin von Lichtenstein und Gräfin zu Adelsberg.

Und „dem gemeinen Wesen zu Ruh, mit wohl bedachtem Muth“ durch einen Erlaß Kaisers Karl VI., Wien am 18. August 1740, dem Röm. Reich empfohlen.

Nach Wortlaut der zwölften Auflage aufs Neue herausgegeben.

E r s t e r T h e i l.

Stuttgart, 1863.

Verlag von J. Scheible.